

# **RÄUBERERLEBNISWANDERUNGEN\_\_Anzeige**

Um 1848 trieb der Räuber Dolf Mohr sein Unwesen in den Forsten des Dortmunder Südens und den Wäldern rund um Schwerte.

„Unwesen“ ist nicht ganz zutreffend, verlegte Dolf Mohr sein Hauptaugenmerk doch in erster Linie auf das Ausrauben reicher Bauern und Staatsbüttel, um seine Beute mit den Armen in der Gegend zu teilen. Sein Ruf bei den Besitzlosen und Tagelöhnern war bemerkenswert.

Drei echte Wegelagerer der Naturfreundejugend haben es sich zur Aufgabe gemacht, dort weiter zu machen, wo Dolf Mohr aufhören musste. Doch bevor es eine neue Bande von kleinen Halunken und gerechten Räuberazubis geben kann, gilt es eine spannende und nicht selten geheimnisvolle Aufnahmeprüfung zu bestehen:

- \* Wie schleiche ich mich durch den Wald ohne Spuren zu hinterlassen?
- \* Wer ist eigentlich ‚Bäumels Tod‘ ?
- \* Wie mache ich mich in der Nacht ‚unsichtbar‘?
- \* Warum kann mein Kumpan mir blind vertrauen?



Die Drei präsentieren „mit wilder Entschlossenheit und einem Augenzwinkern“ eine Räubererlebniswanderung, auf der es die eine und auch andere Mutprobe zu bestehen gilt, wo man den Angstschweiß förmlich zu riechen glaubt und die Nase gar furchtbar kribbelt...

Unser Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 11 Jahren, aus Schulklassen und Sportgruppen, die sich das Naturfreundeüberdiplom unter den Nagel reißen wollen. Die Dauer des „Räuberganges“ beträgt je nach Größe der Gruppe bis zu zwei Stunden.

Der Grundpreis pro Kind beläuft sich auf 5 €. Im Naturfreundehaus Eberg besteht die Möglichkeit der Verpflegung und Übernachtung.

Infos und individuelle Beratung gibt es bei der Naturfreundejugend NRW unter 02304 – 68869 oder per Mail an

[nrw@naturfreundejugend.de](mailto:nrw@naturfreundejugend.de).